

HERTRAMPF Gruppe

Hertrampf MO Yamaha Racing Team
mit zwei Superbike-Fahrern und hochkarätiger Nachwuchsarbeit



Nicht wie tief du fällst, zählt – sondern wie hoch du zurückfederst. Das ist ein Sprichwort, dessen sich Denis Hertrampf bewusst ist. Nach den Höhen und Tiefen der vergangenen Saison will der Niedersachse mit seinem Hertrampf MO Yamaha Racing Team wieder um den Titel in der IDM Superbike mitfahren. Seine Fahrer sind Vladimir Leonov sowie Daniel Kartheininger. Und in der florierenden, wenn bislang auch wenig promoteten Hertrampf Nachwuchs Akademie stehen schon weitere potentielle Kollegen für die Zukunft am Start.

Die vergangene IDM-Saison war nichts für schwache Nerven. Nachdem Vladimir Leonov im Jahr zuvor als Gesamt-Vierter bei den Superbikes in die Geschichte einging, wurde 2022 ein Top 3-Ergebnis angepeilt. Doch der Plan endete in einem Desaster. Zu Beginn hatte Leonov etliche Probleme mit seiner russischen Lizenz, mit der er nicht startberechtigt war. Bei der zweiten Veranstaltung glänzte der 35-Jährige aus Donezk dann aber mit zwei Podiumsplätzen. Als sich Vladimir Leonov auf dem Schleizer Dreieck bei einem Sturz die Hand brach, war die Saison für ihn allerdings vorzeitig beendet.

Seinen Platz als Stammfahrer in der IDM Superbike hat sich auch Daniel Kartheininger wieder gesichert. Er feierte 2022 sein bestes Ergebnis gleich zum Saisonauftakt auf dem Lausitzring mit einem siebten Platz im ersten Rennen. Daniel Kartheininger hat gerade seinen 30. Geburtstag zelebriert und durch die lange Verbundenheit zum Team gehört er dazu wie das Feuer zur Flamme.

Für die Teilnahme in der Pro Superstock Klasse hat Denis Hertrampf die Fahrer Nico Maier und Max Melzer verpflichtet. Beide wurden auch in die Hertrampf Motorsport Akademie aufgenommen. Die hauseigene Förderung von Talenten hatte zuletzt Max Schmidt im Zeitraum von fünf Jahren bis in die Top Ten der IDM Superbike gebracht. Der Junior aus Wuppertal geht jetzt aber neue Wege. „Die Zusammenarbeit mit Max und seiner Familie war immer sehr vertrauensvoll und es sind enge



Freundschaften entstanden“, klingt Denis Hertrampf leicht wehmütig, „aber der Wechsel in ein anderes Team ist jetzt der nächste logische Schritt, den ich voll unterstütze.“

In der Akademie sind schon einige Rohdiamanten geschliffen worden. Mit Chris Stange hat vor drei Jahren einer der Junioren den Sprung in die Supersport-Weltmeisterschaft vollzogen. Ein weiteres Beispiel ist Maximilian Weihe, der nach dem Gewinn des Superstock 1000-Cups in die Superbike-Klasse aufgestiegen ist. „Die Nachwuchsarbeit bei uns funktioniert“, sagt Denis Hertrampf, „nur wurde das Projekt nicht nach außen kommuniziert. Weil der Erfolg eindeutig nachweisbar ist, werden wir das 2023 ändern. Die Supersport und Superstock-Klassen eignen sich hervorragend für eine Ausbildung.“

Was erwarten die Fahrer in der Hertrampf Motorsport Akademie? „Mit Max Neukirchner haben wir einen der erfolgreichsten deutschen Superbike-Fahrer aller Zeiten als Riding Coach und Betreuer an Bord. Von der Vorbereitung mit Ernährungs- und Sportplänen bis hin zur Linienauswertung steht er mit Rat und Tat zur Seite“, erzählt Denis Hertrampf. „Fahrer wie Dominic Schmitter, Gareth Jones, Kevin Wahr, und Vittorio Iannuzzo die in der Superbike Klasse für uns am Start waren, waren auch immer Ansprechpartner für unseren Nachwuchs. Das wird auch in Zukunft so gelebt werden.“ Das Team verfügt beim Auftritt im Fahrerlager mit Alexandra Höllbauer über eine eigene Physio-Therapeutin und ist auch im Catering hervorragend aufgestellt. „Mit der 360-Grad-Rund-um-Betreuung möchten wir den Fahrern ein professionelles Umfeld bieten um sich optimal entwickeln zu können.“

Hertrampf MO Yamaha Racing team with two Superbike riders and top-class youth work

It's not how far you fall that counts - it's how high you spring back. That's a saying that Denis Hertrampf is aware of. After the ups and downs of the past season, the man from Lower Saxony wants to fight for the IDM Superbike title again with his Hertrampf MO Yamaha Racing Team. His drivers are Vladimir Leonov and Daniel Kartheininger. And in the thriving Hertrampf Junior Academy, which has so far received little promotion, there are already more potential colleagues for the future at the start.

The past IDM season was not for the faint of heart. After Vladimir Leonov went down in history as fourth overall in the Superbikes the year before, a top 3 result was targeted for 2022. But the plan ended in disaster. At the beginning, Leonov had a number of problems with his Russian license, which did not allow him to start. At the second event, however, the 35-year-old from Donetsk shone with two podium places. When Vladimir Leonov broke his hand in a fall on the Schleizer Dreieck, the season ended prematurely for him.

Daniel Kartheininger has also secured his place as a regular driver in the IDM Superbike again. In 2022 he celebrated his best result right at the start of the season at the Lausitzring with a seventh place in the first race. Daniel Kartheininger has just celebrated his 30th birthday and thanks to his long association with the team, he is as much a part of it as a fire is to a flame.

Denis Hertrampf has signed the drivers Nico Maier and Max Melzer to take part in the Pro Superstock Cup. Both were also admitted to the Hertrampf Motorsport Academy. The in-house promotion of talents had recently brought Max Schmidt into the top ten of the IDM Superbike within a period of five years. The junior from Wuppertal is now breaking new ground. "The collaboration with Max and his family has always been very trusting and close. Friendships were formed," Denis Hertrampf sounds slightly wistful, "but moving to another team is now the next logical step, which I fully support."



www.fi-ne.de



RACING RADIATORS



Some rough diamonds have already been cut at the academy. Three years ago, one of the juniors made the leap into the Supersport World Championship, Chris Stange. Another example is Maximilian Weihe, who moved up to the Superbike class after winning the Superstock 1000 cup.

"The work with young people works for us," says Denis Hertrampf, "only the project was not communicated to the outside world. Because success is clearly demonstrable, we will change that in 2023. The Supersport and Superstock classes are excellent for training."

What do the drivers expect at the Hertrampf Motorsport Academy? "With Max Neukirchner, we have one of the most successful German superbike riders of all time on board as a riding coach and supervisor. From the preparation with nutrition and sports plans to the line evaluation, he is at your side with advice and action," says Denis Hertrampf. When they appear in the paddock, the team has its own physiotherapist, Alexandra Höllbauer. "With the 360-degree all-round support, we want to offer the drivers a professional environment in which they can develop optimally."



POWERED BY

INTERNATIONALE DEUTSCHE MOTORRADMEISTERSCHAFT 

PROVISORISCHER KALENDER 2023

12.-14.05.	Sachsenring
02.-04.06.	Oschersleben
23.-25.06.	Most
21.-23.07.	Schleiz
04.-06.08.	Red Bull Ring *
01.-03.09.	Assen
22.-24.09.	Hockenheim *



Weitere Infos & Tickets
 über: www.idm.de

* Einer der gekennzeichneten Läufe kann noch ersatzlos gestrichen werden.

Das Hertrampf MO Yamaha Racing Team verabschiedet sich in die Weihnachtspause. Wir freuen uns, gemeinsam mit Euch, in der Saison 2023 wieder Gas zu geben !

Merry christmass and a happy new year.

Vielen Dank, many thanks, mille grazie, Hertrampf MO Yamaha Racing Team

